

| Pflichtaufgaben | freiwillige Aufgaben | Maßnahmenbeginn/ Jahr | finanzielle Auswirkungen | | | |
|-----------------|----------------------|--------------------------|--------------------------|--|------|---|
| | | | JA | | NEIN | X |
| | X | | | | | |

| Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten) | jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr | Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf) | Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge) | Jahr der Kassenwirksamkeit |
|--|---|--|---|----------------------------|
| | | | | |
| | keine <input type="checkbox"/> | | | |

| Haushalt | | Verpflichtungsermächtigung | | Finanzplan / Invest. Programm | |
|--|--|---|---|--|--|
| veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/> | veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/> | veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> | veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> | veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/> | veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/> |
| davon Verwaltungshaushalt im Jahr mit Euro | davon Vermögenshaushalt im Jahr mit Euro | Jahr | Euro | Jahr | Euro |
| Haushaltsstellen | Haushaltsstellen | | | | |
| | Prioritäten-Nr.: | | | | |

| | | |
|---------------------------|----------------|-----------------|
| federführendes Amt | Sachbearbeiter | Unterschrift AL |
|---------------------------|----------------|-----------------|

| | |
|---------------------------------------|--------------|
| Verantwortlicher Beigeordneter | Unterschrift |
|---------------------------------------|--------------|

Begründung

Erläuterungen zum Jahresergebnis

Das Geschäftsjahr 2002 wurde im Städtischen Klinikum Magdeburg mit einem Jahresfehlbetrag i. H. v. 246.540,07 Euro abgeschlossen.

Das ergebnis resultiert im Wesentlichen aus erhöhten Personalausgaben und Sachkostensteigerungen im medizinischen Bedarf.

Bei den Personalausgaben haben veränderte Beitragssätze der Krankenkassen und die Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenzen in den Sozialversicherungen eine Kostenerhöhung bewirkt. Die Entwicklung der Kosten für den medizinischen Bedarf resultiert aus Preiserhöhungen und dem Mehrbedarf der aufgrund von Apothekenlieferverträgen zu versorgenden Krankenhäuser.

Der Jahresfehlbetrag wird teilweise durch die Kapita- und Gewinnrücklagen sowie den Gewinnvortrag ausgeglichen. Der verbleibende Bilanzverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die WIBERA-Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2002 geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.